

## Anhang 2 zu Anlage 2

### Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit

Herr/Frau

(Name, Vorname, Personal-Nummer)

beschäftigt bei

Hiermit erkläre ich, dass ich zur Wahrung der Vertraulichkeit gemäß Art. 28 Abs. 3 S. 2b, 29, 32 Abs. 4 EU-DSGVO verpflichtet und auch mit den besonderen Anforderungen im Umgang mit Sozialdaten bei der Ausübung meiner Tätigkeit vertraut gemacht wurde.

Es ist mir untersagt, personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die mir im Zusammenhang mit den vereinbarten Dienstleistungen für die AOK PLUS zur Verfügung gestellt werden oder mir zur Kenntnis gelangen, zu einem anderen als dem zu meiner Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder zu nutzen. Der Zugriff auf diese Daten und Informationen ist mir nur in dem entsprechend meiner Arbeitsaufgabe begrenzten Umfang erlaubt. Weiterhin verpflichte ich mich, diese Informationen sowie mir bekannt gewordene Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit geheim zu halten, nicht unbefugt zu nutzen und in keinem Fall an Dritte weiterzugeben.

Diese Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung meiner Tätigkeit bei der oben genannten Firma fort.

Ich bin mir bewusst, dass Verstöße gegen die EU-DSGVO, das Bundesdatenschutzgesetz oder andere Datenschutzvorschriften - wie insbesondere datenschutzrechtliche Regelungen der Sozialgesetzbücher - zur außerordentlichen Kündigung des Arbeitsverhältnisses und zu Schadenersatzforderungen gemäß Art. 82 DSGVO i. V. m. § 83 BDSG, §§ 42, 43 BDSG sowie §§ 85, 85a SGB X führen können sowie mit Geld- oder Freiheitsstrafen geahndet werden können.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang und die Kenntnisnahme dieser Verpflichtungserklärung. Auszüge aus den benannten Gesetzestexten sind mir ausgehändigt worden.

Ort, Datum

Unterschrift des Verpflichteten  
(Mitarbeiter des Auftragsverarbeiters)

Unterschrift des Verpflichtenden  
(Auftragsverarbeiter)